

KV 2, Übung 1 und 2:

blau (männlich): der Ball, der Knödel, der Teppich, der Fluss, der Löffel, der Teddy, der Kamm, der Schwamm;
rot (weiblich): die Flagge, die Treppe, die Suppe, die Skizze, die Lippe, die Kette, die Quelle, die Kanne; grün (sächlich): das Gitter, das Bett, das Schiff, das Messer

KV 2, Übung 3:

Gitter, Knödel, Löffel, Messer

KV 2, Übung 1:

A a: Tante **Agatha** angelt am **Abend** oft **Aale**.
 E e: Zehn **Hennen** leben gerne auf der **Erde**.
 I i: Immer sitzt der Igel **Isidor** im **Kino**.
 O o: Onkel **Otto** fotografiert oft Personen **ohne** Kopf.
 U u: Unser Schulwart **Udo** summt **unentwegt**.

KV 2, Übung 2:

Suppe, **Kette**, Tanne (oder Tonne), Sonne, **essen**,
 Wasser, Spinne, Teller, Pizza, **doppelt**, Ratte, Wette
 (oder Watte), **hoffentlich**, **offen**

KV 2, Übung 3:

Akkordeon, **Teppich**, Suppe, Löffel, Zimmer, Ball,
 Flamme, Butter, Hammer, **bissig**, Gasse, Quelle, Tanne,
 Wolle, **Mitte**, schütteln

KV 2, Übung 4:

Teddy, Fluss, Wasser, Mitte, Toll

KV 4, Übung 1:

bremste (Präteritum), hat gebremst (Perfekt); passiert
 (Präsens), passierte (Präteritum); heulen (Präsens),
 haben geheult (Perfekt); ordnete ... ein (Präteritum), hat
 ... eingeordnet (Perfekt)

KV 6, Übung 2:

beim schnellen **Laufen**, zum schönen **Schreiben**, vom
 lauten **Lesen**

KV 6, Übung 4:

die Kreuzung, das Hindernis, die Verwandtschaft, die
 Krankheit, die Addition, die Kleidung, das Ergebnis, die
 Zufriedenheit, die Multiplikation, die Einigkeit, die
 Freiheit, die Hoffnung

KV 7, Übung 1:

Al-Dalati, Bauer, Bidav, Brunner, Gasser, Kovjanic,
 Novotny, Onay, Pair, Smekal, Sommer, Stern, Wachter,
 Wagner, Yildiz, Yuvanc, Zoller

KV 7, Übung 2:

gehen, nehmen, trinken; geben, sein, gehen; Kuh, Haus,
 Baum; fressen, wissen, laufen; lesen, ziehen, blühen;
 Schwan, Buch, Kraut

KV 7, Übung 3:

zu, laufen; auf, halten; ab, sinken; weg, schauen; mit,
 machen

KV 8, Übung 1:

Barbara wohnt bei ihren Eltern in einem schönen Haus.
 Barbara wohnt bei ihren Eltern. Barbara wohnt.
 Sie spielt gern im Wohnzimmer. Sie spielt gern. Sie
 spielt.
 Barbara hilft ihrem Bruder am Nachmittag. Barbara hilft
 ihrem Bruder. Barbara hilft.
 Die beiden schrieben ihren Großeltern am Sonntag. Die
 beiden schrieben ihren Großeltern. Die beiden schrie-
 ben.

KV 9, Übung 1:

Sie; Ihnen; Sie, Ihren

KV 12, 13:

WANN? WIE LANGE? vor einer Woche, drei Jahre lang,
 seit einigen Tagen, bis 15.00 Uhr;
WO? WOHIN? WOHER? aus der Küche, in Italien, ins
 Baumhaus, auf der griechischen Insel;
WARUM? vor Wut, wegen des Unfalls, aus Ärger, zur
 Unterstützung;
WIE? hilfsbereit, sehr stolz, ungemütlich, aufmerksam

KV 14, Übung 1:

. ? . ? !

KV 14, Übung 2:

Meine Tante sagt: „Ich lade dich im Sommer zu mir
 nach Wien ein.“ „Ich lade dich im Sommer zu mir nach
 Wien ein“, sagt meine Tante. Das kleine Kind jammert:
 „Warum ist es heute so heiß?“ „Warum ist es heute so
 heiß?“, jammert das kleine Kind. Der Mann ruft: „Nein,
 nicht essen. Diese Pilze sind giftig!“ „Nein, nicht essen.
 Diese Pilze sind giftig!“, ruft der Mann.

KV 14, Übung 3:

Ich glaube, dass Musik gerne mag, hat sie sehr
 heiß ist, verkriechen zu sehen war, wanderten
 gut schwimmen kann, passt Melonen, Äpfel, Kiwis,
 Kirschen und hofft, dass ...